

Das Homeschooling-Angebot des Bistums Passau – Fragen und Antworten



Wie sieht das Konzept des Homeschooling-Angebots aus?



zu Hause erarbeiten, in der Schule sichern und vertiefen

Beim **Flipped Classroom** werden die Lerninhalte von den Schüler/-innen zu Hause erarbeitet. Im Unterricht vor Ort sichert, festigt und vertieft die Lehrkraft als Expertin die Erkenntnisse auf der Basis der Ergebnisse, die die Lernenden mitbringen.



Wie setze ich das Angebot ein?



Links an die Schüler/-innen bzw. Eltern verschicken, am besten durch die Klassenleitung (Wochenplan, Padlet ...)

Das Homeschooling-Angebot funktioniert nur digital. Die Lernenden benötigen PC und Internetverbindung, aber keinen Drucker. Für jede Einheit gibt es einen Link zu der Plattform canva.com. Eine Registrierung dort ist nicht notwendig. Die Links sind zu finden unter: <https://www.bistum-passau.de/bildung-schule/downloads-bildung-schule>. Wichtig ist die Information, dass die Heftseite oder das Blatt in die nächste Stunde mitgebracht werden soll.



Was erwartet die Lernenden?



Input durch Kurzfilme, Hörspiele, Bibeltexte, Fallgeschichten ..., passgenaue Fragen und Impulse, kreative Aufgaben als Outcome

Die Lerninhalte orientieren sich am LehrplanPLUS für die dritte und vierte Jahrgangsstufe. Am Anfang steht ein inhaltlicher **Impuls**, meist eine Information oder ein bereits aus der Sequenz bekanntes Ergebnis. Durch unterschiedliche **Aufgabenformate** aktivieren die Schüler/-innen. Es entsteht immer ein **Produkt**, das in den Präsenzunterricht mitgebracht werden soll.



Wie viel Zeit werden die Schüler/-innen benötigen?



durchschnittlich 15-25 Minuten pro Einheit



Wie viele Einheiten sollen die Lernenden pro Woche bearbeiten?



Empfehlung: zwei Einheiten